

WAHLPROGRAMM VERBANDSGEMEINDERAT 2014

Wir haben viel erreicht und noch mehr vor !

Mit unseren Anträgen und Initiativen bringen wir uns ständig aktiv in der Verbandsgemeinde ein. Die folgenden Anträge der GRÜNEN-Fraktion wurden in den letzten beiden Legislaturperioden realisiert:

- Bürgerbüro
- Einstieg in den Agendaprozess
- VG-Jugendpfleger
- Renaturierungsmaßnahmen
- Förderung der Regenwassernutzung
- Energiekostenkontrolle alle VG-Gebäude
- Radwegkartierung
- Integrierte Landschaftsplanung
- Kostenlose Hausaufgabenbetreuung
- ...und wir haben noch viel vor uns...

WIR GESTALTEN HIER

Für uns GRÜNE beginnt Politik vor der Haustür: Wo wir leben, wo wir arbeiten, wo unsere Kinder in den Kindergarten oder zur Schule gehen. Hier engagieren wir uns für eine gesunde Umwelt, ein soziales Miteinander der Generationen, für eine offene und tolerante Gesellschaft.

Die Kommunen in unserer Verbandsgemeinde sollen sich weiterentwickeln zu attraktiven Wohnräumen mit vielen Bildungs- und Betreuungsangeboten, als interessante Standorte für zukunftsfähige Unternehmen, als weltoffene Region für sanften Tourismus und für eine nachhaltige Entwicklung von Weinbau und Landwirtschaft im Einklang mit unserer Natur.

Wir wollen nachhaltige Investitionen in Energie und Bildung und stehen für ein soziales Miteinander in lebendigen Ortschaften.



... WIRD KLIMA MIT ENERGIE GESCHÜTZT

Spätestens seit Fukushima ist die Notwendigkeit des Wandels zur nachhaltigen Gesellschaft und der Umbau der Energiewirtschaft mit dezentraler ökologischer Ausrichtung in allen Köpfen angekommen. Wir setzen uns für die Umsetzung erneuerbarer Energieprojekte ein, um eine Energielandschaft zu sichern, die uns und unsere Kinder gesund bleiben lässt und dabei noch das Klima und Ressourcen schont.

Wir GRÜNE tragen hier vor Ort seit vielen Jahren maßgeblich dazu bei, dass sich politisches Handeln danach ausrichtet:

- Energetische Sanierung der Schulgebäude in der VG
- Förderung regenerativer Energien, Senkung und Kontrolle des Energiebedarfs in kommunalen Gebäuden
- 100% Kommune
- Energetischer Umbau der Kläranlage, um so aus Klärschlamm Energie zu gewinnen. Der Anspruch auf Gebührenstabilität im Abwasserbereich wird so unterstützt.
- Einstieg in den Rückkauf der Stromnetze über die neu gegründete AÖR
- Unser Klimaschutzkonzept zur Umsetzung von erneuerbaren Energien-Projekten zur Strom- bzw. Wärmeerzeugung bei gleichzeitigen Energieeinsparmaßnahmen, das die Grundlagen für zukünftiges politisches Handeln in der VG vorgibt und
- Einstellung eines/r EnergieberaterIn über das Klimaschutzkonzept

Die Grundlage für echten Ökostrom ohne Kohle und Atom in der VG ist erarbeitet!

In den kommenden Jahren müssen weitere Schritte der Umsetzung folgen. Ortsgemeinden und VG können/sollen weiter mit gutem Beispiel vorangehen. Erste Gebäudesanierungen sind angegangen bzw. schon erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Neben dem privaten Gebäudebestand hat auch der kommunale Gebäudebestand ein hohes Einsparpotenzial von ca. 50% bei Wärme und bei Strom. Gemessen an den steigenden Energiepreisen sind das Schätze, die gehoben werden müssen.

Die Strategie muss sein, die Bürger zu unterstützen und zu motivieren beim Klimaschutz mit zu machen und damit den CO₂ Ausstoß und die Kosten für die Brennstoffbeschaffung zu reduzieren.

Setzen wir vorrangig auf regional verteilte Solar- und Windenergieanlagen und bringen wir die Stromerzeugung in die Nähe gut ausgebauter Netze und der Verbraucher, dann sparen wir enorm:

- Kein Netzausbau auf Höchstspannungsebene,
- dramatisch weniger Speicherbedarf,
- Sonnenschein und Windströmungen sind kostenlos überall und unbegrenzt verfügbar
- Durch Windparks, Solarparks etc. in Bürgerhand wird die Energiewirtschaft unabhängiger und demokratischer-

Die Energiewende hier vor Ort in der Verbandsgemeinde ist ein wichtiger Beitrag zum globalen Klimaschutz als zentrale Herausforderung für heutige und künftige Generationen! Die bereits erzielten Erfolge sind der richtige Weg zur Energieeinsparung und Unabhängigkeit von Energieanbietern.



... WERDEN JUNG UND ALT MOBIL

Wir GRÜNE wollen das Zug-Angebot ergänzen durch flexible Systeme wie Anrufsammeltaxis, Mitfahrbörsen, Bürgerbusse, Fahrradverleihsysteme um die Versorgung auch der kleinen Ortsgemeinden zu gewährleisten.

Denn Mobilität ist ein hohes Gut, auf das alle ein Anrecht haben.

- Wir sind für Tempo 30 in den Orten, dies steigert die Lebensqualität durch weniger Lärm und ermöglicht attraktive wohnraumnahe Nutzung im Straßenraum für alle Generationen
- Mehr Fuß- und Fahrradwege auch innerhalb der Ortsgemeinden und der Stadt beleben die Ortskerne.
- Wir fordern die unverzügliche Umsetzung des LKW Durchfahrtsverbot auf der B 420 und durch Ober-Saulheim zur Entlastung der Bürger. Dies hat für uns oberste Priorität.



... GEWINNT DAS MITEINANDER

Unsere Gesellschaft verändert sich. Immer mehr Menschen führen bis ins hohe Alter ein aktives Leben. Die Mehrzahl der Familien brauchen die Löhne beider Elternteile. Ältere Familienmitglieder müssen versorgt und gepflegt werden. Familien brauchen Unterstützung für die Kinderbetreuung. Diese und weitere Anforderungen des gesellschaftlichen Wandels erfordert ein Handlungskonzept zum gerechten Miteinander der Generationen.

Dieses Konzept soll die Bedürfnisse von Senioren, Familien und Kindern in Einklang bringen und grundlegende Strukturen zur Lösung zukünftiger Anforderungen schaffen.

Die Erfahrungen und Qualifikationen älterer Menschen sind ein gesellschaftlich hohes Gut. Neue Wohnformen und die notwendige Infrastruktur sollen es älteren Mitmenschen leichter ermöglichen sich in das Miteinander der Generationen einzubringen und somit selbstständiges Leben im Alter zu bleiben. Wir möchten Initiativen von „Jungsenioren“ fördern, die aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben wollen (z.B. ehrenamtliche Bürgerbusse von Jungsenioren für Menschen, die nicht oder nicht mehr mobil sind). Darüber hinaus müssen die Betreuungs- und Pflegeangebote in der VG den zu erwartenden Bedarfskennzahlen entsprechend ausgebaut werden z.B. durch Unterstützung von Ansiedlung von Pflegeheimen in den OGs.

Die VG hat bereits in Bezug auf Familienfreundlichkeit viel erreicht.

Die Betreuungseinrichtungen sowie die Angebote in den Ferien sind vorbildlich, aber noch nicht flächendeckend. Dieses Ziel kann nur dadurch erreicht werden, dass mit den Akteuren vor Ort Betreuungsangebote mit sozialen oder umweltschutzrelevanten Inhalten erarbeitet werden.

Wir Grüne möchten Familien zur Bewältigung des Alltages durch Ansiedlung familienfreundlicher Infrastrukturen, wohnortnaher Geschäfte und Betreuungsangebote unterstützen.

Unsere VG soll für Kinder und Jugendliche erlebbarer und sicherer werden. Die Einbindung der Jugendlichen und ihrer Bedürfnisse in einer Agenda-Gruppe sowie die Unterstützung der bereits aktiven Gruppen gehört zu unserem Programm. Aber auch die Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten und dem Spiel- und Bewegungsbedürfnissen von Kindern bei Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum.



...WÄCHST WAS

Viele Arbeitnehmer pendeln ins Rhein-Main-Gebiet. Viele Gemeinden erzielen ihre Einnahmen hauptsächlich durch die Einkommenssteuer und nicht durch Gewerbeeinnahmen.

Wir wollen Ideen entwickeln, die Verbandsgemeinde für Gewerbebetriebe attraktiv zu machen und dauerhafte Arbeitsplätze vor Ort schaffen.

Dem beginnenden Leerstand der alten Ortskerne muss entgegen gewirkt werden - Wohnen und Arbeiten - Angebote für alle Generationen - Wir wollen, dass unsere Orte attraktive Lebensräume für alle Bürger werden und nicht nur Schlafräume für Pendler sind.

Rheinhessen entwickelt sich mehr und mehr zur führenden Wein-Tourismusregion Deutschlands. Wir GRÜNEN wollen die Chancen, die im Tourismus liegen, für eine sanfte, nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinden nutzen. Tourismusförderung ist eng verbunden mit der Verbesserung der Lebensqualität in der gesamten Verbandsgemeinde. Sie ist gleichzeitig ein Beitrag zum Erhalt und zur Aufwertung unseres Landschaftsbildes, zum Ausbau des Radwegenetzes, der Renaturierung der Bäche. Heute Tourismus fördern, heißt, der nächsten Generation Möglichkeiten/Perspektiven für weitere Erwerbstätigkeiten (Erwerbsalternativen?) erhalten.

Dazu setzen wir uns auch ein für die Vernetzung von Biotopen und Renaturierungsflächen, das Anlegen von Wegen und Aussichtsplätzen, damit neue Freizeit- und Erholungsräume in der Natur und Landschaft entstehen, zum Nutzen von Gästen und Bürgern. Für die dauerhafte Pflege dieser Flächen muss Sorge getragen werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass zur Umsetzung der Vorhaben ein gemeinsamer Weg mit unseren Landwirten gefunden wird, um Erholung und Nutzung in der Landschaft zu vereinen.

Wir GRÜNEN unterstützen deshalb ausdrücklich die Erarbeitung und Umsetzung der Vorschläge eines Integrierten Ländlichen Entwicklungs-Konzeptes.

Wir GRÜNEN haben die Gründung einer eigenen Tourismusgesellschaft maßgeblich vorangetrieben. Das neue Büro der Tourismus GmbH der Verbandsgemeinde in Wörrstadt (gegenüber vom Bahnhof) wird bereits jetzt als willkommene Anlaufstelle von Bewohner der VG und von Besuchern genutzt. Die Tourismus GmbH hat die vordringliche Aufgabe, zusammen mit den Akteuren aus der VG, professionelle, marktfähige Tourismus-Angebote zu entwickeln. Unsere Gemeinden müssen in Rheinhessen zu einem attraktiven Ziel werden, für Tagesgäste, Wochenendgäste, Wein- und Genusswanderer und für den Zweiturlaub.

Das vorhandene Freizeit, Kultur- und Gastronomie-Angebot muss eingebunden und weiterentwickelt werden.

Ein besonderer Fokus auf dem Bereich Tourismus kann in einer erwachenden Erholungs-, Freizeit- und Urlaubslandschaft Rheinhessen ein weiteres wirtschaftliches Standbein werden. Auch der Blick auf die Aktivitäten zum 200 jährigen Jubiläum Rheinhessens zeigen: Tourismus und Kultur gehören zusammen!



...SUMMT DIE HUMMEL

Biologische Vielfalt und lebendiges Grün an den Rändern der Wirtschaftswege sind selten geworden. Insekten wie Schmetterlinge und Wildbienen, aber auch viele Vogelarten brauchen die dort wachsenden Pflanzen und Lebensräume.

Wir setzen uns dafür ein, dass diese wichtigen „Überlebens-Räume“ nicht weiter zerstört, sondern wieder hergestellt werden.

Die landschaftspflegenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Erholung und Tourismus bringen tragen zur Förderung der Lebensräume bei.

Mit den Renaturierungsmaßnahmen Partenheimer Bach, Mühlbach, Eselsbach in Sulzheim, Wiesbach und Mörschgraben sind bereits wichtige Teilabschnitte in der Umsetzung, bzw. sogar schon abgeschlossen.

Wir setzen uns dafür ein, die Wertschätzung für diese wichtigen Landschaftsbestandteile allen Nutzern des Landschaftsraums Nahe zu bringen.



...KÖNNEN ALLE TEILHABEN

Wir Grüne treten dafür ein, die BürgerInnen umfangreicher als bisher über die Arbeit der Verwaltung und des Verbandsgemeinderates zu informieren und ihnen mehr demokratische Mitsprache einzuräumen. Aus diesem Grund möchten wir, dass künftig regelmäßig Einwohnerversammlungen stattfinden, um die BürgerInnen über besonders interessante Vorgänge zu unterrichten, die Meinung der EinwohnerInnen anzuhören und die Vorhaben mit ihnen zu diskutieren.

Die vielfältigen Aufgaben der Verbandsgemeinde sind häufig nicht ausreichend bekannt. Hierüber müssen die BürgerInnen umfassender informiert werden, ebenso über die anfallenden Kosten geplanter Maßnahmen, Serviceleistungen.

So kann die Höhe von Verbandsgemeindeumlage und Beiträgen transparenter und verständlicher gemacht werden.

Wir treten dafür ein, dass die Verwaltung in geeigneter Weise Kinder und Jugendliche bei Planungen, die deren Interessen besonders berühren, beteiligt.



... WIRD DIE GEMEINSAMKEIT VON VG UND OG GESTÄRKT

Die Kommunikation zwischen Verbandsgemeindeverwaltung und den einzelnen Ortsgemeinden sowie der Stadt Wörrstadt muss verbessert werden, damit gegenseitiges Verständnis gefördert, Missverständnisse aufgeräumt werden.

Mit unserem Bekenntnis zur Agenda 21 setzen wir ein Zeichen dafür, dass bürgerschaftliches Engagement - auch außerhalb der üblichen Gremien - möglich und erwünscht ist.